

Eröffnung: - nach Sakristeiglocke - Vorspiel
Lit. Gruß - GL 860 Vertraut den neuen Wegen

Einführung: In Verbundenheit mit den Christen in der Ukraine suchen wir Hilfe bei Gott unserem Vater. Jesu Worte: Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch, mahnen uns zum Bemühen um Frieden. Zum Frieden beitragen ist Auftrag der christlichen Kirchen. Die Beziehungen zwischen den Kirchen in der Ukraine und Russland sind belastet, doch der Einsatz für den Frieden im Land ist eine gemeinsame Aufgabe, die von der Politik nicht benutzt werden soll.

Mit der gemeinsamen Taufe der Rus will der russische Präsident begründen, dass die Ukraine immer zu Russland gehört habe. Präsident Putin will als Helfer und Schützer der Kirche verstanden werden. Schmerzlich ist es für die Christen in der Ukraine, zu hören, wie der Moskauer Patriarch den ukrainischen Widerstand als „Werke des Bösen“ bezeichnet.

So wollen wir heute unser Gebet den christlichen Kirchen in der Ukraine und in Russland widmen, Gottes Hilfe für einen gemeinsamen Einsatz für den Frieden im Land erbitten.

Entsprechend dem Friedensgebet aus dem Gotteslob könnten wir sagen: Herr, mach' die christlichen Kirchen zu einem Werkzeug deines Friedens; dass sie lieben, wo man hasst; dass sie verzeihen, wo man beleidigt ist; dass sie verbinden, wo Streit ist; dass sie die Wahrheit sagen, wo Irrtum ist.

Ein Ökumenisches Friedensgebet aus dem Jahr 2018

Wir haben keine Mittel gegen Panzer und Raketen.

Gott, gib uns ein reines Herz, das versteht, was Frieden bedeutet. Lass uns begreifen, was dein Friede ist. Dann können wir wirkliche Friedensstifter sein in unserer Welt. Schenke uns deine Gnade, damit wir nicht von Trägheit, Gleichgültigkeit oder Furcht besiegt werden. Lass uns hellwach einstehen für Frieden.

Gib uns den festen Willen und die Stärke, den Weg des Friedens ausfindig zu machen und ihm zu folgen. Mögen wir uns einsetzen für eine Kultur des Friedens zwischen allen Völkern.

Lass die Welt durch unseren liebevollen Umgang miteinander erkennen, dass du die Quelle des Friedens bist. Wir vertrauen auf die Zusage deines Sohnes Jesus Christus: „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. So wollen wir andere teilhaben lassen an dem Frieden, den wir bereits erhalten haben, Amen.

Beten wir miteinander den **Psalm 131 GL 72** Kehrvers wird einmal vorgesungen, dann gemeinsam, dann die Verse im Wechsel.

Lesung aus dem 2. Korintherbrief: Brüder! Schwestern!

¹⁴Die Liebe Christi drängt uns, da wir erkannt haben: Einer ist für alle gestorben, also sind alle gestorben. ¹⁵Er ist aber für alle gestorben, damit die Lebenden nicht mehr für sich leben, sondern für den, der für sie starb und auferweckt wurde. ¹⁶Also schätzen wir von jetzt an niemand mehr nur nach menschlichen Maßstäben ein; auch wenn wir früher Christus nach menschlichen Maßstäben eingeschätzt haben, jetzt schätzen wir ihn nicht mehr so ein. ¹⁷Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.

Betrachtung: Der Friede zwischen den Religionen und Konfessionen ist die Voraussetzung für den Frieden zwischen Völkern und Volksgruppen. Eine wichtige Voraussetzung dazu ist Toleranz, eine Toleranz die sich in der Liebe Gottes begründet. Gott ist für alle da, darum sollen auch wir Christen geschwisterlich für alle da sein.

Doch der Lauf der Geschichte hat auf Entwicklungen in den Kirchen Einfluss genommen, Kirchen haben sich von Machthabern instrumentalisieren lassen und damit den gemeinsamen Weg verlassen. Der Weg der Kirchen ist das Evangelium und der Mensch – dafür die Stimme zu erheben ihr Auftrag in allen Zeiten.

Stille + Einladung zum Anzünden einer Kerze

Gebet aus der Orthodoxen Kirche Herr unser Gott, der Du die Liebe säst, den Frieden auszeichnest und die Eintracht schenkst, schenke uns Deine Liebe, die Fülle Deines Gebotes.

Gib uns Deine Gnadengabe einander in Liebe anzunehmen, so wie auch Dein einziggeborener Sohn uns angenommen hat.

Gib uns einander die Lasten zu tragen und wohlwollend einander zu dienen.

Wir danken Dir, menschenliebender Gott, dem König der Äonen und Quelle des Guten, der Du die Mauer der Feindschaft niedergeworfen, den Frieden ausgezeichnet und den Menschen geschenkt hast.

Du Selbst, schenke auch nun deinen Dienern Frieden, lass die Ehrfurcht vor Dir und die gegenseitige Liebe in ihnen reifen und wachsen, erlösche jede Feindschaft und jeden Groll, und umschließe uns alle.

Denn Du bist unser Frieden und der Gott der Eintracht und der Barmherzigkeit und dir senden wir den Lobpreis empor, dem Vater dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Lied: Donna nobis (Liedblatt)

Fürbitten Ruf EH 7: Kyrie...

Wir beten zu Gott dem Vater aller Menschen und dem Herrn der Kirchen:

1. Die christlichen Kirchen sind der Botschaft von Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen verpflichtet. Gib Ihnen Weisheit, Kraft und Mut, Versuche der Instrumentalisierung durch Politik und nationale Ideologien abzuwehren. Herr, sende deinen Geist! **Kyrie...**

2. Für die Bischöfe, Patriarchen, alle Dienste der Kirchen und alle Gläubigen: Stärke das Bemühen um Versöhnung unter den Konfessionen und Religionen in der Ukraine, gib ihnen und uns allen, deinen Frieden schaffenden Geist, Kraft und Geduld, sich dafür einzusetzen. Herr, sende deinen Geist! **Kyrie...**

3. Der Angriffskrieg der russischen Regierung, mit Lügen, Propaganda, Zerstörung und unendlichem Leid, fordert die christlichen Kirchen heraus: zu mutigem Entgegenreten, zum Eintreten für ein Ende des Krieges, zum Eintreten für die Menschen. Herr, sende deinen Geist! **Kyrie...**

4. Hilf den Kirchen, in diesen schweren Zeiten für die Menschen da zu sein, ihnen Hilfe leisten zu können und in Verzweiflung und Trauer beizustehen, ein Ort der Stärkung durch die Gemeinschaft des Glaubens zu sein. Herr, sende deinen Geist **Kyrie...**

5. Lass uns in dieser Bedrohung über die konfessionellen Grenzen hinweg, zu einer Gemeinschaft des Gebetes für diese Welt, für Europa, für den Frieden unter den Menschen, werden. Herr, sende deinen Geist! **Kyrie...**

Vater unser

Ihr Patrone Europas, Heiliger Benedikt, ihr heiligen Slawenapostel Kyrill und Methodius, Heilige Edith Stein, inständig bitten wir um Eure Fürsprache. Bittet bei Gott, für die Ukraine, für Frieden und Freiheit in Osteuropa.

Segensbitte - Guter Gott, wir bitten um deinen Segen, für die verschiedenen Kirchen und Religionen in der Ukraine, in den Ländern Osteuropas und überall auf der Welt, Es segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

EH 61 Komm, Herr, segne uns — Nachspiel